

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. September.

51. Jahrgang. 1903.

Es ist ein hoher, feierlicher, fast schauerlicher Gedanke für jeden einzelnen Menschen, daß sein irdischer Einfluß, der einen Anfang gehabt hat, niemals, und wäre er der Allererste unter uns, durch alle Jahrhunderte hindurch ein Ende haben wird! Was von ihm geschehen ist, ist geschehen, hat sich schon mit dem armenlosen, ewig lebenden, ewig tätigen Universum verschmolzen und wirkt hier zum Guten oder zum Schlimmen öffentlich oder heimlich durch alle Zeiten hindurch.

Carlyle.

(Schluß.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Gähler.

„Wie glücklich sind doch Menschen“, sagte Remmingsen, die sich mit voller Genüßfreude zum Braten setzen konnten. Ich habe immer nur mit dem Zwischengericht zurecht kommen müssen.“

„Dag das lediglich nur am Gastgeber? Oder waren Sie es vielmehr, der manche freundliche Einladung refüsierte?“

„Schon möglich! Man hat mich öfter eingeladen, aber ich war wohl zu wählerisch — bis man mich überhaupt nicht mehr einlud!“

„So wählerisch in bezug auf das Menu?“

„Nein, Gnädigste. Die Tischnachbarinnen gefielen mir nicht, mit denen ich den Braten essen sollte. Sehen Sie, ich bin nun mal ein alter Gourmand, und für mich hängt der Genuß des ganzen Dinners von der Gesellschaft ab, in der ich esse.“

„Und so wollen Sie Armster tatsächlich den Hungertod sterben — aus lauter Kaprice?“

„Nennen Sie es nicht so — Marianne —“, sagte Remmingsen sehr ernst und leise bebaute es in seiner Stimme, wie verhaltene Bitterkeit. „Um bei Ihrem kulinarischen Wille zu bleiben: Ich wäre ein ganz ausgezeichnete Tischnachbar geworden, mit dem man sich vortrefflich unterhalten hätte, aber ein ganzes langes Leben hätte ich eben nur neben der einzigen sitzen können, ohne langweilig und uninteressant zu werden, ohne mir selbst am Gastmahl des Lebens den Magen zu verderben. Ich habe vorher nicht wie Laufende andere überall herumgelaufen und gefrühstückt, und wäre mit bestem Appetit in den Speisesaal gekommen. Aber mein Platz war besetzt, neben der einen, und neben eine andere konnte und wollte ich mich nicht setzen. Und unterdessen ist der Braten eben — kalt geworden.“

„Ja, was gedenken Sie denn nun zu tun, Sie armer überflüssiger Mensch?“ fragte Marianne nach einer Pause.

Remmingsen zuckte die Achseln. „Ich werde reisen!“

„Da haben Sie recht! Und ich werde es machen, wie Sie, denn ich bin ja auch gewissermaßen überflüssig geworden. Ich werde auch reisen. Und da will ich Ihnen einen Vorschlag machen, Baron.“

„Nun?“ fragte Franz gespannt und sah sie erwartungsvoll an.

„Wollen wir — zusammen reisen?“

„Zusammen?“ stotterte er und machte ein so unbehaglich verblüfftes Gesicht, daß Marianne unwillkürlich lachen mußte. „Nun ja, zusammen — da reist sich's doch entschieden angenehmer, oder sind Sie in der Wahl der

Reisegesährtin ebenso zaghaft, wie in bezug auf die Tischnachbarinnen?“

Remmingsen wußte nicht mehr, was er antworten sollte, sein ganzer, sonst so schlagfertiger Witz ließ ihn rettungslos im Stich.

„Wenn Sie mich engagieren wollen — als Reisemarschall“, stammelte er und sah sie völlig strahlend an.

„Ja, das will ich! Und nun wollen wir an unser Diner denken. Es ist gleich ein Uhr.“

Sie trat an ihren Schreibtisch, ein vergnügtes Lächeln auf den Lippen, nahm aus dem Schubfach einige Karten, die das freiberherrlich Winterbergische Wappen trugen und begann dieselben zu beschreiben, während Remmingsen neben ihr stand und auf sie herunterschaute.

„Wir sind zu unserem Diner zwar nur ein paar Personen, aber wir wollen es doch möglichst feierlich gestalten, da wir doch jedenfalls auf die Verlobung unserer Schützlinge anstoßen werden!“

„Aha, deshalb die Tischkarten!“

„Sehr richtig bemerkt!“ Und sie stand auf, eine Karte in der Hand und fuhr fort:

„Sagen Sie, lieber Remmingsen, um noch einmal unser hübsches Gleichnis von vorhin zu gebrauchen, hätten Sie nicht den Mut, wenn Sie ehrlichen Hunger verspürten, sich bei guten alten Freunden selbst — zu Tische anzufügen?“

„Ehrlich gestanden, nein! Denn nichts erscheint mir peinlicher, als ein ungebetener Gast.“

„Nal“ erwiderte sie mit leichtem Achselzucken, während sie das kleine Kürtchen zwischen den schlanken Fingern hin- und herdrehte, „dann muß man eben ein übriges tun, und den Hungernden recht höflich und formell einladen und ihm auch abendreich noch die richtige Tischnachbarin ausfinden.“

Und mit einem zeremoniellen Kompliment und ihrem reizendsten Lächeln fuhr sie fort:

„Gerr Baron Franz von Remmingsen, Majorats Herr und Ehegattin par excellence, darf ich Sie einladen, an der gedeckten Tafel des Lebens nunmehr gefälligst Platz zu nehmen?! — Bitte — hier Ihre Tischkarte!“

Dabei reichte sie ihm grazios das kleine Kartonblatt, das er zitternd vor Erregung aus ihrer Hand nahm und das nur die wenigen Worte enthielt: „Gerr von Remmingsen wird gebeten, die Hausfrau — endlich zu Tische zu führen!“

Er sah die Baronin an, fragend, zweifelnd, strahlend in glücklichem Begreifen.

Alles drehte sich um ihn herum wie ein Karussell, er sah nur ihre lieben, lachenden Augen und das leise zustimmende Nicken ihres Hauptes.

„Marianne!“ rief er jubelnd und bedeckte ihre Hand mit zahllosen, feurigen Küßen. „Verstehe ich Sie denn wirklich?“

„Ich hoffe! Franz“, antwortete sie leise, „daß Sie mich endlich verstehen! Ich habe sie von Anfang an verstanden und Ihr Feingefühl bewundert, mit dem Sie es mir überlassen haben, gut zu machen, was einst das unerfahrene Mädchen an Ihrem Leben verschuldet.“

„Wie soll ich dir denn nur danken, Marianne, einzig Geliebte?“ flüsterte er fest, indem er sie faßt in seine Arme zog.

„Danken? Wofür? Daß auch ich mich endlich durchgerungen habe zum Glück? Dem Himmel, der weisen

Vorsehung wollen wir gemeinsam danken, daß wir uns wiederfanden — bevor es wirklich zu spät war!“

Eine Stunde später klangen die Champagnerbecher in dem kleinen behaglichen Speisesaal aneinander. Remmingsen hatte Reinhardt aufgeführt, daß es kein hilfloses Mädchen war, die er aus Armut und Niedrigkeit zu sich erhob, sondern eine starke, gleichberechtigte Frau, die unter einem männlichen Pseudonym Großes und Starres geleistet hatte wie ein Mann, und von der man Bedenken des noch erwarten durfte. Und Reinhardt hatte sein Glas erhoben auf seinen Kollegen „Heinz Hermann“, dessen Unabhängigkeit und Selbstständigkeit er künftig hoch und heilig zu halten feierlich gelobte.

„Glücklich der Künstler“, schloß er seinen Trinkspruch, „der in der Gefährtin seines Lebens nicht allein die zarte feinfühligste Frauenseele, sondern auch den geistig gleichstehenden Kameraden, den Genossen seines Strebens gefunden hat. Wenn er emporsteigt zu sonnigen Höhen des Schaffens und des Ehrgeizes, so braucht sie nicht drunten im stillen Tale seine Rückkehr zu erwarten, weil ihr die Schwingen fehlen, sondern gemeinsam mit ihm steigt sie empor, in den sonnigen Äther, ihm verwandt und vertraut, von gleicher Art, von gleichem Wert wie er — unabhängig und frei!“

Und nun erhob sich Remmingsen.

Schlank und elastisch stand die vornehme Gestalt des Barons da, die feingeaderte Hand leicht auf den Tisch gestützt, den scharfgeschnittenen Kopf ein wenig vornüber geneigt, im linken Auge den unvermeidlichen Monocle.

„Auch ich, Verehrteste, habe Ihnen eine Mitteilung zu machen, namentlich dir, mein lieber, langjähriger Freund. Wir stehen heute an einem Scheidewege, denn wenn Kar und Karin zur Sonne fliegen, dürfte es mir bis zur Heimkehr meiner beschwingten Freunde zu einsam werden. Ich habe einen Heilig im Wappen, und das ist ein Gesellschaftsvogel, der unter seinesgleichen leben muß. Ich habe eingesehen, daß ich zur Weltabgeschiedenheit gar kein Talent habe, und da ich zwischen sehr schönen Eichenwäldern ein altes herrliches Stammgut besitze, dem nur die Herrin fehlt, um es zu einem äußerst wohlthätigen Buen retiro zu wandeln, so hat sich Erzählen von Winterberg nach eingehender Prüfung meiner charakteristischen Eigenschaften huldvollst entschlossen, Baronin Remmingsen zu werden! Ich bitte also das nächste Glas auf das Wohl meiner Braut zu leeren!“

Diese Mitteilung erregte natürlich, obwohl Reinhardt und Ella sie erwartet hatten, die herzlichste Freude bei den Weiden. Sie schüttelten sich gegenseitig wieder und immer wieder die Hände, und Frau Remmingsen war so gerührt, daß ihr die hellen Tränen über die runden Waden liefen.

Da stand der alte Künstler auf, mit leuchtenden Augen, aus denen ehrliche Begeisterung loderte, rief er mit hocherhobenem Glas:

„Und noch eins wollen wir alle nicht vergessen! Ihr, der Freundin der Sterblichen, sei dieses Glas geweiht! Der göttlichen Kunst! Sie hat euch zusammengeführt mit liebender Hand, sie ist es, die den Menschen frisch und jung erhält bis ins späteste Alter, die uns alles Schöne im Leben doppelt genießen läßt und uns über den Staub des Alltags hinwegträgt. Sie hat euch zu Gleichgestellten gemacht, hat euch die ganze reiche Poesie des Innersten erhalten und euch die Kraft gegeben, euch durchzuringen zu dem, was im Leben das höchste Gut ist — zur Freiheit, Sie lebe!“

R. Petitpierre

Akademisch
gebildeter Optiker



Anerkannt
billige reelle Preise

Häfnergasse 5.

Gemälde-Ausverkauf
weit unter Einkauf.
Nur noch kurze Zeit.
Langgasse 53. Ganning, Langgasse 53.

Möbel, Betten, Spiegel, Polsterwaren
in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen.
Johs. Weigand & Co.,
Weilrathstraße 20.

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 1860
Möblierte Zimmer I. Etage.

Ia Weisswein Ia
so lange noch Vorrat 80 Liter zu 10,50 Mk.
gegen Nachnahme. Fass leihweise und franko
zurück. **J. Mayersdorfer, Bollheim 18,**
Rheinpfalz.
(P. A 2115/9 g) P 149

Preise fest.

Großes Möbel-Lager Garantie 1 Jahr.
der Gewerbehalle zu Wiesbaden,
10 kleine Schwalbacherstraße 10,
empfiehlt seine selbstverfertigten, kompletten Einrichtungen jeder Art,
sowie einzelne Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Stühle und
fertige Betten zu den billigsten Preisen.

Dr. Thompson's
Seifenpulver
Marke Schwan
spart
Arbeit  Geld
Zeit.

Ginnmachsfäher

in allen Größen zu verl. Delenestr. 21, im Hof.

Amerikan. Kaffee, Wein, sowie andere Obst-
sorten liefert: billigst unter Nachnahme Christ.
Nothweller, Hotel Krone, Schweinfurt.



1 Waggon
Küchenschranke u.
1 Waggon
Küch.-Verticows u. Schränke,
1 Ladung kräftiger Bettstellen
angekommen.
Ph. Lendle, Bettenlager,
Möbelpolsterer,
Eisenbogensasse 9 — am Schloßplatz.
Weinverkauf. Empfehle den gebrühten
festesten vort. Zischwein die Fl. zu 60 Pf. o. Gl.
bei 10 Fl. frei ins Haus. Goethestraße 22, Part.

Fremden-Verzeichnis vom 15. September 1903.

- Agtr.** Grobel, Kfm., Elberfeld. — Rasche, Direkt., Elberfeld. — Becker, Hotelbes., Elberfeld. — Baratz, Advokat m. Fr., Kiew. — Obermeit, Fr. Hotelbes. m. T., Köln. — Marschall, Fr., Leicester. — Sembach, Leut. Mülheim (Ruhr). — Marschall, Fr., Leicester.
- Kurhaus Dr. Bäumgen.** v. Kriopischin, Kammerjunker S. M. des Kaisers von Rußland, Rußland. — v. Smirnow, 2 Fr., Rußland. — v. Brgeki, Rußland. — v. Kriopischin, Fr., Rußland.
- Bayrischer Hof.** Lietke, Kfm., Miltenburg. — Hirn, Obersekret. m. S., Aschaffenburg. — Seckler, Amorbach. — Mayer, Kfm., Koblenz.
- Block.** Balaschowsky, Fr., Kiew. — Napp, Fr., St. Goar. — Defoy, Gerichtsrat m. Fr., Spandau.
- Schwarzer Bock.** Schwarz, Dr. med., Stettin. — Roeder, Kfm. m. Fr., M-Gladbach. — Koehler, Stadtrat, Frankfurt. — Janoson, Journalist, Göteborg. — Weibezahl, Amsterrat u. Rittergutsbes., Bollenstedt. — Hallwachs, Rent. m. Fr., Darmstadt. — Vornberg, Baumeister, Nürnberg. — Möhlen, Fabrikbes., Rheidt. — Mey, Fr., Freiburg. — Worren, Fr. m. S. u. Begl., Freiburg. — Herwig, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat m. Fr., Hannover.
- Braubach.** Franka, 2 Fr., Wanne. — Schneller, Kfm., Elberfeld. — Marcus, Kfm., Frankfurt. — Koenen, Fr., Köln. — Reichenberg, m. Fr., Wanne.
- Dahlheim.** Carls, Rent. m. Fr., Köln. — Schjorn, Distriktsarzt, Dr. m. Fr., Norwegen. — Blaise, Fabrikdirekt. m. Fr., Köln.
- Deutsches Haus.** Reinhard, Wildbad. — Wibelshäuser, Kfm., Memmingen. — Krodinger, Fr., Frankfurt. — Stahl, Inspekt., Limburg.
- Einhorn.** Walldorf, Kfm., Köln. — Geldner, Kfm., Berlin. — Lindermann, Kfm., Berlin. — Mann, Bonn. — Kahn, Kfm., Krefeld. — Altsadt, Kfm., Wien. — Jansen, Kfm., Aachen.
- Eisenbahn-Hotel.** Kärbsch, Kfm., Frankfurt. — Gotthel, Kfm., Lodz. — Schneider, Kfm., Frankfurt. — Müller, Kfm., Frankfurt. — Schulz, Kfm. m. Fr., Linz. — Sullicher, Rent. m. Fr., Rotterdam. — Achmann, Postdirekt., Frankfurt. — Werk, Philolog, Berlin.
- Englischer Hof.** Silbergleit, Fr. Rent., Berlin. — Bergmann, Fr., Köln. — Wolf, Juwelier m. Fr., Rotterdam. — Kann, Kfm. m. Fr., Stuttgart. — Perleberger, Kfm., Tanopol. — Perleberger, Kfm., Krakau. — v. König, Major, Berlin. — Steffens, Hamburg. — Simon, Fr., Frankfurt. — Heinemann, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Leschnitzer, Kfm., Berlin.
- Erbrinz.** Marx, Kfm., Geisenheim. — Weill, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Menninger, m. Fr., Köln. — Heinrich, Kfm., Kreuznach. — Ritzel, Fr., Berlin. — Fischer, Gebr., Köln. — Düsseldorf.
- Hotel Fahr.** Wolff, Kfm., Köln. — Paulus, Fr., Aeronautin, Frankfurt.
- Drüner Wald.** Bechtold, Kfm., Alf. — Riestelen, Kfm., Neu-wied. — Schade, Kfm., Bodenbach. — Floersheim, Kfm., Hannover. — Stein, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Schmitt, Kfm., Brüssel. — Lang, Kfm., Wien. — Kempen, Kfm. m. Fr., Haag. — Ralphe, Fr. Rent., Hannover. — Kramer, Fr. Rent., Hannover. — Böttger, Reg.-Rat, Berlin. — v. Festenberger, Fr., Schöneberg. — Flossel, Fr., Schöneberg. — Harfstein, Kfm., Berlin. — Brennwald, Kfm., Paris. — Rauschen, Kfm., Ohel. — Trensche, Kfm., Hanau. — Schorn, Kfm., B-Baden. — Meesters, Kfm. m. Fr., Bielefeld. — Wolters, m. Bed., Bremen. — Heß, Kfm., Berlin. — Bunzel, Kfm., Berlin. — Meyer, Kfm., Mannheim. — Heß, Kfm., Berlin. — Lehmann, Kfm., Hamburg. — Tretau, Kfm., Berlin. — Wundermann, Kfm., Charlottenburg. — Lorrain, Kfm., Düsseldorf. — Weill, Kfm., Straßburg. — Schoepf, Kfm., Chaux de Fonds. — Schwallier, Kfm., Berlin. — Barthel, Kfm. m. Fr., Kassel. — Heermann, Kfm., Stuttgart. — Burghard, m. Fr., Hamburg. — Jahn, Kfm., Plauen. — Rohling, Kfm., Kleve. — Sudbring, Kfm., Bremen.
- Hahn.** Scheidt, Kfm., Elberfeld.
- Happel.** Stroh, Kfm. m. Fr., Koblenz. — Maas, Kfm., Nürnberg. — Horn, Kfm., Cleveland. — Schüler, Postsekret. m. Fr., Erfurt.
- Hotel Hohenheim.** Bärenkiau, Fr. m. Nichte, Antwerpen. — Hommel, Dr. med. m. F., Zürich. — Goldschmidt, Fabrikbes. m. Fr., Breslau.
- Kaiserhof.** Politzer, Hofrat, Prof., Wien. — Weill, m. T., Philadelphia. — van Gulik, m. Fr., Surbiton. — Hamilton, Edinburgh. — Shurlov Potts, Dr. med., Edinburgh. — Feist, Fr., Mainz. — Israel, Dr., Hamburg. — Balabanoff, Fr. m. F., Petersburg.
- Königscher Hof.** Hartwig, Fabr. m. T., Berlin. — Schmidt, m. Fr., Pirna.
- Goldene Kette.** Fock, Fr., Frankfurt. — Behrendt, Elberfeld.
- Goldenes Kreuz.** Wike, Marine-Werftoberinspekt., Wilhelmshaven.
- Krona.** Engemann, Kaplan, Werden.
- Kronprinz.** Gönzburg, Fr., Uman (Rußland). — Pines, Fr., Uman (Rußland). — Pewner, Stud., Homel (Rußland). — Tugendreich, Kfm. m. Fr., Warschau.
- Weisse Lili.** Stibach, Ingen., Köln. — Schlösser, Köln. — Leis, Eisenach.
- Hotel Lloyd.** Mecking, Rent., Stromberg. — Albert, Schauspiel., Metz.
- Metropole u. Monopol.** Nathan, Fabrikbes., Nowawes. — Lillenthal, Leipzig. — Lillenthal, m. F., Leipzig. — Schmidt, Fr., New York. — Cassierer, Fabrikbes. m. Fr., Berlin. — Kahn, Kfm., Köln. — Drachenfels, Baron, Rußland. — Klemm, Fr. Dr., Bremen. — Prey, Gerichtsrat m. Fr., Essen. — Löwe, m. Fr., Bremen. — Dethloff Sien, Amsterdam. — Kurt, m. Fr., Hamburg. — Mühlens, Ing., Düsseldorf. — Zingen, Fr. m. S., Düsseldorf. — Krause, Konsul m. Fr., Kiel. — Wlaswinski, Nervenarzt, Dr., Berlin. — Viggo Scheitel, Kfm., Kopenhagen. — Caspar, Erster Staatsanwalt m. Fr., Posen.
- Hotel Nassau.** Grünberg, Kfm., Odessa. — Grünberg, Rent. m. Fr., Rußland. — Rosenthal, Advokat m. Fr., Albany. — Dorsberg, Konsul m. Fr., Leipzig. — Pennink, Fr. Rent., Rotterdam. — Croi, Fr. Rent., Rotterdam. — van Limburgh, Rent., Rotterdam. — Stern, Rent., Chicago. — Macdonald, Fr. Rent., England. — Behrens, Fr. Rent., England. — Getz, Kfm. m. Fr., San Francisco. — Peeters, Fr. Rent., Amsterdam. — van Laer, Rent., Amsterdam. — Manasse, Kfm., Stettin. — v. Scholsky, Exzell., Prof. u. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat, Odessa. — Pergament, Fr. m. S., Odessa.
- Nonnenhof.** Böhm, Rittergutsbes. m. Fr., Tannhausen. — Hof-rohne, Essen. — Hotzner, Kfm., Stuttgart. — Kreienburg, Essen. — Hirsch, Kfm., Aachen. — Meyer, Kfm., Herford. — Stiehl, Gerichtsssekret., Dillenburg. — Schuppert, Dr. med. m. Fr., Voerde. — Hoffmeister, Kfm., Mannheim. — Seibers, Kfm., Saarbrücken. — Polak, London. — Oertel, 2 Fr., Dillenburg. — Seelein, Rüdeshelm. — Rehnitz, Kfm., Hettenthal. — Levenbach, Rentant, Breslau. — Vogt, Kfm., Großschönau.
- Oranien.** Pescatore, Gutsbes. m. T., Luxemburg.
- Pariser Hof.** Walther, Ingen., Vegesack. — v. Zedlitz, Fr. Hauptm. m. 2 Kindern u. Bed., Berlin. — Klamme, Stuttgart.
- Zur guten Quelle.** Woschel, Apotheker, Meisenheim. — Charrier, München. — Charrier, Kfm., München.
- Quisquus.** Moeller, Kfm., London. — Wathes, Rent., London. — Newson, Rent., London. — Brough, Fr. Rent., London. — Holmes, Rent. m. Fr., London. — Goshing, Fr. Rent., London.
- Reichspost.** Dorzbach, Rent. m. Fr., Dover. — Klemm, Leut. Metz. — Uthke, Kfm. m. Fr., Berlin. — Brinkers, Fr., Haspe. — Feldsiep, Fr., Haspe. — Pissen, m. Fr., Berlin.
- Rhein-Hotel.** Heringhaus, Baumeister, Bielefeld. — Lutkemeyer, Baumeister m. Fr., Bielefeld. — van der Dungen, Kfm., Rotterdam. — v. Harte, Major, Haag. — Nasse, Amtsrichter m. Fr., Tecklenburg. — Kreth, Regierungsrat, Potsdam. — v. Ris, Sumatra. — Blom, Dr. jur., Utrecht. — John, m. Fr., London. — Voute, Fr. m. T., Amsterdam. — Meynon, Köln. — Löwe, Fr., Köln. — Reyniers, Rent., Nymwegen. — Risselada, Fr., Sneek.
- Hotel Riss.** Litauer, Kfm., Lodz.
- Römerbad.** Pohlandt, Cand. jur., Berlin. — Gottschalk, Fabrikbes., Marienberg.
- Rosa.** Gye, Stuttgart. — Pick, Fr., Nymwegen. — Clifford Kocq van Brengel, Fr., Breda. — Simon, Kfm., Berlin. — Heß, Fr. m. T., Stuttgart. — Römer, Dr. med., Stuttgart. — Paynter, Rektor Revd. m. Fr., Chelmsford. — Granville Smith, m. Fr., Westminster. — Höft, Fr., Altona. — Eckmann, Fr., Altona. — Semienka-Lewicka, Exzell., Gräfin, Schloß Charostkow. — Sumpter, m. Fr., Brüssel. — Scheidius, Fr. m. Bed., Holland. — Vertholen de Salve de Bruneton, Oberst m. Fr., Haag. — Kaemmerer, m. Fr., Hamburg.
- Weißes Roß.** Niestroy, Bismarckhütte. — Barzen, Weingutsbes., Reil. — Neef, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
- Hotel Royal.** Richers, Fr., Harburg. — Logéchuicord, Dr. med. m. Fr., Moskau. — Graf v. Wartensleben, Reg.-Assessor a. D., Berlin. — Zimmermann, Fr., Harburg.
- Savoy-Hotel.** Bauer, Fr. m. T., Schotten.
- Spiegel.** Neef, Kfm. m. Fr., Dündorf. — Zengerly, Fr. Rent., Arenberg. — Rossum, Kfm. m. Fr., Aachen.
- Zum goldenen Stern.** Zoll, Hotelbes., Eigenrod. — Barta, Fr. Lehrerin, Breslau. — Kaiser, Fr., Höchst. — Wagner, Weiburg.
- Schwensberg.** Kökenland, Apotheker m. Fr., Berlin. — Blien-muth, Kfm., Höchst. — Leyendoeher, Fr., Dernbach. — Schurichert, Fr., Antwerpen. — Staal, Fabr. m. Fr., Antwerpen. — Weibling, Kfm. m. Fr., Köln. — Pummer, m. Fr., Braunschweig. — Schröder, Kfm., Magdeburg. — Bittel, Kfm., Magdeburg. — Rittgermann, Hauptlehrer m. Fr., Elberfeld. — Mußhaus, Kfm., Frankfurt. — Isenberg, Kfm., Limburg. — Lambert, Kfm., Köln.
- Tannhäuser.** Beyerling, Kfm. m. Fr., Köln. — Schmidt, Ingen., Frankfurt. — Fuchs, Fr., Mannheim. — Karb, Fr. m. T., München. — Stahl, Fr., Mannheim. — Jacobl, Kfm., Düsseldorf. — Hoffmann, Kfm., Düsseldorf. — Möller, Kfm. m. Fr., Kassel. — Ruoff, Ref., Stuttgart. — Behrmann, Kfm. m. Fr., Blankenese. — Boumans, Kfm. m. Fr., Antwerpen. — Middelhof, Fabr., Hagen.
- Tannus-Hotel.** Barnes, Kfm., New York. — Johnson, Fr. Rent. m. T., London. — Otto, Brauereibes. m. Fr., Egein. — Thome, Prof. m. Schw., Greifswald. — Ringel, Kfm., Köln. — Vogeler, Schuldirekt. a. D. m. T., Berlin. — van Bolhuis Vloisna, Rent. m. Fr., Haag. — Grahl, Fr. Direkt., Dresden. — Blum, Kfm., Berlin. — Gerstenberger, Fr. Rent., Dresden. — Schmidt, Pastor, Paris. — Hoffmann, Kfm., Linz. — Jakoby, Fabr., Dr., Berlin. — Kuznitsky, Amtsger.-Rat m. Fr., Kassel. — Vervloet, Kfm. m. Fr., Haag. — Scheeller, Kommerz.-R., Elberfeld. — Drusdon, Rent. m. Fr., Hamburg. — Bente, Fr. Rent., Hannover. — Samuel, Fabr. m. Fr., Kopenhagen. — Brunke, Fr. Rent., Halle. — Cohn, Dr. med. m. Schw., Berlin. — Boettcher, Schauspieler, Pyrmont. — Hagen, Fabr., Düsseldorf. — Bitter, Kfm., Berlin. — Kellmann, Kfm., Hamburg. — Natanson, Fr. Rent. m. Fr. u. Bed., Moskau. — Halpern, Fr. Rent., Pinsk. — v. Hiller, Hauptm. a. D., Lichterfelde. — Julinius, 2 Damen, Lodz. — Gerngroß, Kfm., Moskau. — Ratschunsky, Rent., Petersburg. — Binder, Fabr. m. Fr., Bielefeld. — Malinjak, Kfm. m. Fr., Warschau. — Hoffmann, Rechtsanw. m. Fr., Berlin. — Lernes, Hauptm., Berlin. — Herbst, Kfm., Hamburg. — Heymann, Kfm., Berlin.
- Victoria.** Roose, London. — Foreman, Fr., New York. — Alt-Müller, Fr., New York. — Stiebling, m. Fr., Leipzig. — Witzel, Fr., Bonn. — Witzel, Prof. m. Fr., Bonn. — Petit, Mülhausen. — Petit, Fr., Mülhausen. — Petit, m. Fr., Mülhausen. — Vorontzoff, Offizier, Petersburg. — Manegold, 2 Fr., New York. — Chas Manegold, Fr., New York. — Sieger, Assessor, Düsseldorf.
- Vogel.** Mayer, Kfm., Berlin. — Braun, Fr. Zeichenlehrer, Lehr. — Zsenke v. Krieme, Fr. m. T., Wien. — Uhrlaub, Dr. m. Fr., Heidelberg. — Walter Kari, Ing., Vegesack. — Ziller, Kfm., Dresden. — Heiderich, Köln. — v. Laks, Fr. m. T., Rußland. — Israel, Köln.
- Weins.** Moser, Kfm., Düsseldorf. — Chopman, Manchester. — Roques, Paris.
- Westfälischer Hof.** Köhne, Fr., Köln-Lindenthal. — Fischer, Fr. m. T., Nalbert.

In Privathäusern:

- Brüsseler Hof.** Golda Grilichs, Fr., Dmsk.
- Pension Grada.** Wagner, Oberlehrer Dr., Königsberg. — Martini, Fr., Institutsvorsteherin, Blankenburg.
- Elisabethenstraße 17.** Frankel, Kfm. m. Fam., Warschau. — v. Jakobowsky, Rent. m. Fr., Warschau. — Hibson, Dr. med. m. Fr., London.
- Villa Germania.** Skariatin, Fr., Petersburg.
- Pension Hammonia.** Bruck, Dr. m. Fr., Berlin.
- Pension Herma.** v. Hagen, Fr., Stuttgart.
- Villa Hertha.** Herbert, Fr. Rent., London.
- Pension Internationale.** McCormick, 2 Fr., Bournemouth. — Marsland, Fr., England. — Marsland, 4 Fr. m. Bed., England. — Whateley, Fr. Dr., Leamington. — Whateley, Fr., Leamington.
- Luisenstraße 12.** Bleil, Geh. Regierungsrat, Königsberg.
- Nerostraße 8.** Kolligs, Fr., Saarlouis. — Roeder, Fr., Saarlouis.
- Nerostraße 14.** 1. Caspar, Kgl. Eisenbahnstationsvorsteher, Haspe.
- Nerostraße 40.** Ocks, Fr., Frankfurt.
- Pension Ossent.** Flechtheim, Stud. jur., Berlin. — Küster, Fr. Rent., Düsseldorf. — Momm, 2 Fr. Rent., Düsseldorf.
- Pagenstecherstraße 3.** Walluf, Fr., Frankfurt.
- Pension Roma.** Wasweiler, Fr., Brüssel. — Krauss, m. Fr., Paris.
- Tannusstraße 34.** Krämer, Fr., Köln.
- Pension Kaiser Wilhelm.** Mohmer, Justizrat m. Fr., Naumburg. — Thosnton, 2 Fr., Broxbourne. — v. Freier, Gutsbes. m. Fr., Kaduhn. — Singer, Fr., Wien.

Die Lieferung der für das hiesige Justiz-Gefängnis in der Zeit vom 1. November 1903 bis 31. Oktober 1904 erforderlichen **Verpflegungs- und Reinigungs-Bedarfnisse** soll am

1. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr, im Inspektions-Bureau des Justiz-Gefängnisses, Albrechtstraße 29 hier, im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen für die Lieferung sind in dem bezeichneten Bureau in den Dienststunden einzusehen und wird daselbst über Art und Höhe der Lieferung Auskunft erteilt.

Die Angebote sind von den Unternehmern unterzeichnet, versiegelt und mit folgender Ueberschrift versehen: **„Angebot auf die Lieferung von Wirtschafts-Bedarfnissen“** bis zur Eröffnung des Verdingungstermins — getrennt von den verlangten Proben — an den Gefängnis-Vorstand portofrei einzureichen und müssen die in den Lieferungsbedingungen verlangten Erklärungen enthalten.

Wiesbaden, den 12. September 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

Obst-Versteigerung!

Donnerstag, den 17. September, Nachmittags 2½ Uhr beginnend, verkauere ich aufolge Auftrags der Frau Wwe. Wintermeyer, Viebrückerstraße 28, in dem District Hülberg, Ecke der Wallmühle und Schützenstraße:

40 Bäume 40

Reinetten, Rohläpfel, Goldparmanen, leichte Radäpfel, Eisäpfel, Himbeeräpfel und Birnen freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Zusammenkunft an der Wallmühle.

Heinrich Brinitzer, Auctionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 51.

Beamte und creditfähige Leute
erhalten von leistungsfähiger hiesiger realer Firma **Wittföden, Seiten auf Credit.** Offerten unter **N. 514** an den Tagbl.-Verlag.

300 Damen- Capes für Herbst, früher 10, 14, 18 bis 25 Mk., jetzt 2, 4, 6 bis 10 Mk., zu verl. Wallrühstraße 11, 1.

la rothe Ringofensteine,
Ia Rabiat, Canal- und Formsteine.
Tannus-Dampf-Ziegelwerke,
Gef. m. b. H. Bahn (Tannus).
Hendahn-Ausfuhrleite.
Nicht bis zehn Halbsteine
fächer werden billig abgegeben.
L. Gübel, Friedrichstraße 28.

Drucksachen

für jeden Bedarf liefert in guter Ausführung **rasch u. billig** die Buchdruckerei 1961

Carl Schnegelerberger & Cie.,
26 Marktstrasse 26.

Zur Traubenkur!!

empfehlen wir alkoholfreie **Wormser Weinmost** per Flasche v. 1.30 Mk. an. bei Abnahme von 10 Fl. 10%, nach ausserhalb bei 25 Fl. 10%.

Wormser Weinmost der Saft von ca. 3 Fd. reifen Trauben. Eine Flasche Weinmost ist jederzeit fertig zum Gebrauch. Glasweiser Ausverkauf im Lokal.

Haupt-Versand-Geschäft für alkoholfreie Getränke, Friedrichstraße 28, 1. Am Schillerplatz.

Gasthaus zur Schleifmühle.

Heute Mittwoch: **Mekelsuppe,** wozu freundl. einladet **Adam Kuhn.**

Restaurant Waldlust,

Endstat. der Elektr. Bahn Eichen.

Heute Donnerstag:

Großes Schlachtfest.

Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Daniel, Besitzer.**

Schimmel

wird bei eingemachten Früchten verhindert durch

Dr. Oetker's

Salicyl à 10 Pf., genügt für 10 Fd. Früchte. Recepte gratis von den Firmen, welche führen **Dr. Oetker's Backpulver.** F183

Wein-Versandfässer!

Wegen Aufgabe dieses Artikels habe eine Parthie neue Wein-Versandfässer v. 18-25, 60-65, 75-80 und 80-80 Liter Inhalt billigt abgegeben.

M. Rosenthal, 7 Kirchgasse 7.
Telephon 2363.

Ein Kastenofen zu verkaufen Bahnstraße 7.
Elektr. Beleuchtungsapparate sehr billig Mühlengasse 13, 2.
Billig zu verkaufen: 1 Dampfbad-Kasten, 1 Kastr. Bett, 2 schmale flache Ausbangeisen, 2 gr. Borfenster, 120:170, 1 B. schwere Saiteln, 1 Regal. - Ofen. Näheres bei Sprunkel, Kleine Burgstraße 2.

Selbstbahnleiste zu verkaufen!
Ca. 5000 Mtr. Gleis, 70 hoch, 600 Spur, auf eis. Schwellen, ca. 3000 Mtr. Gleis, 65 hoch, 600 Spur, auf eis. Schwellen, mit 100 Rippwagen u. Weichen sof. bill., aut erb., auch Mische. Gef. Antr. u. N. S. 5107 an (Ka. 8620) F 150
Rudolf Mosse, Köln.

Wassermühlen, transportabel, lcht. Gang, große Leistungsfähigkeit.
Reiterschrauben, verschiedene Stärken vom Lager, sowie neu anseherigende Schrauben in kürzester Zeit empfiehlt
Wiesbadener Eisengießerei und Maschinenfabrik, Gef. m. d. S., Inh.: Zingraff & Haufe, Wiesbaden.

Wiedere Kistern zu verk. Döbberstraße 76.
Leere Goldfisch und Fuder abzugeben Rheinstraße 75, Part.

Weinfässer, gebr., versch. Größen, zu verkaufen Rheinstr. 91.
Frühe Lohst, Cognac und Einmachfässer, zu verkaufen Reichstraße 1. J. Heim.
Fuder, Halbfuder und Witten zu verkaufen Drudenstraße 3.

Eine Partie frisch geernteter Wein- und Cognacfässer in allen Größen, bis 600 Liter haltend, sofort zu verkaufen. **Martin Lemp, Weinhandlung, Adelsheimstraße 47.**

Frisch geerntete Fässer in allen Größen billig abgegeben bei **Friedr. Harburg, Nennasse.**
Eine größere Partie Glasfässer abzugeben **Glasmaier & Zentner.**
Packfässer zu verk. Schuhgeschäft Kirchgasse 9.

Kaufgesuche
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

A. Geizhals, Mehrgasse 20, kauft zu hohen Preisen getragene Kleider und Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachl., Pfandbescheine von Gold u. Silber, Brillanten, N. S. 1 ins Haus.
Frau Handel, Goldgasse 10, kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandbescheine, Gold, Silber u. Brillanten. Auf Bestell. L ins Haus.
Die besten Preise zahlt **Brachmann, Mehrgasse 2,** für gebr. Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, Gold- und Silberfachen, Antiquitäten, Gemälde, Kleider u. l. w. Auf Best. L ins Haus.
Alberhöchste Preise für getr. Herrenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und Brillanten zahlt **Johann Rosenfeld, Mehrgasse 88.** Auf Bestellung komme ins Haus.
H. Garmann, Mehrgasse 7, kauft gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Möbel, Pfandbescheine und ganze Nachlässe, bezahlt gute Preise, kommt auf Bestellung pünktlich ins Haus.
H. Lange, Goldgasse 15, kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold und Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.
Gebr. Pianinos, alte Violinen kauft und tauscht **Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 12.**
Gebr. Möbel jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Erbschafts-Nachlässe kauft zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa. **Jacob Fuhr, Goldgasse 12.** Telefon 2737.
Möbel, Betten, Teppiche, Delgemälde, Musik-Instrumente werden fortwährend gekauft. **L. Herz, Friedrichstraße 25, Seitenbau.**
Photogr. Reise-Camera, 18x18 od. 13x13 mit allem Zubehör zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **F. A. 89** postlagernd.
Kodak o. Stativ-App., 18x18, zu f. gesucht. Preis-Offerten u. **Möbcher** postlagernd.
Kinderstuhl zu kaufen gesucht. Näh. **Adelsheimstraße 22, Part.**
Eisbadwanne, gebr., zu kaufen ges. Off. unter **D. 515** an den Tagbl.-Verlag.
Ausgezeichnetes Haar w. angel. **Wöhrstr. 17.**
Kauf zu den höchsten Preisen alt. Eisen, Metalle, Flaschen, Krüge, Lampen und Papier. Bestellung erbitet **Seh. Still.** Reichstraße 20.
Täglich 55-60 Maas volle Milch gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **S. 512** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.
Mostäpfel, Rheinische Frucht- kaffe-Fabrik, Adelsheimstraße 11.

Mostäpfel werden angekauft Voltramstraße 80. **Karl Erkel.**
Taxus baccata, 3-4 m hoch, zu kauf. ges. Gef. Off. an den Gärtner Gartenstr. 9.

Immobilien
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.
Langgasse, direct daran anstehend, ist ein Wohn- u. Geschäftshaus, für alle Branchen geeignet, für 85,000 Mk. zu verkaufen. Reflectanten erbitte ihre Offerten unter **N. 499** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Villa im Nerothol, fast neu, modern eingerichtet, mit Garten u. Obsthäusern, f. 116,000 Mk. zu verk. Bequeme Zahlung. Näh. unter **W. 509** an den Tagbl.-Verl.

Zu verkaufen
Villa in der Parkstraße, den Anlagen gegenüber, mit wundervoller Aussicht über Part. Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel., mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle, auf's Solideste ausgestattet; außerdem große durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie, Wintergarten, Nebentreppe, Vestibüle, gedeckte Wagenabfahrt, mehrere große gedeckte u. offene Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind in massiven Steinen, das Innere ist praktisch, solid u. äußerst vornehm ausgestattet. Der große schattige Garten ist kunstvoll angelegt. Näheres **Wichelsberg 6.**
Prima Geschäftshaus, obere Webergasse, Laden, Thorfahrt, grosser Hofraum, noch neu, in tadellosem Zustand, Alles vermietet. So zu verkaufen, dass, abzüglich aller Kosten und Verzinsung des ganzen Kaufpreises, ein freier Ueberschuss von 1000 Mark bleibt.
Besitzer **Theodorestrasse 2.**
Geschäftshaus mit Gladen, feiner Speiserei- geschäft, auch für jede andere Branche geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, ev. Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Tx

Feineres bestgehendes Restaurant
in Wiesbaden, bester Lage, ist mit gut rentablem Hause bei einer Anzahlung von 20-25,000 Mark zu verkaufen. Kaufgesuche mit kurze Zeit. Offerten unter **L. G. 211** hauptpostlagernd hier erbiten.
Rentables Haus gegen Grundstück und Baarzahlung zu tauschen gesucht. Näheres **August Krag, Moritzstraße 39, D. B.**
In ein. Vorort Wiesb., Bahnst., ist rent. Haus, d. Neuz. entspr., m. je 2-3 A. i. St. v. sof. bill. z. verk. Bod. l. einzeln. w. Uebersch. ca. 500 Mk. Gef. Antr. u. **Z. 513** an den Tagbl.-Verlag.

Reizende Villa
Heppenheim, Bergstr.,
8 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Balkon, Veranda, schöner Garten, canalisiert, elektr. Licht, Wasserleitg., um den ungewöhnl. bill. Preis von 19,000 Mk. zu verkaufen durch **Ch. Aug. Dubs, Heppenheim a. d. B.**

Villa.
Im schönsten Teile der Bergstraße ist geräumige Villa, modern und elegant erbaut, mit schönem Garten, direct durch d. Besitzer
besonders billig zu verkaufen.
Desgl. ein günstig gelegener Bauplatz. Gef. Anfragen erbiten unter **F. C. U. 316** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** F 149
In einem wunderschönen, belebten und industriereichen Städtchen mit höheren Schulen u. sonstig. Sehenswürdigkeiten, in schöner Lage am Rhein, ist eine prima gutgehende, seit Jahren bestehende
Gastwirthschaft
frankenthalber für den billigen Preis von Mk. 66,000.- bei einer Anzahlung von Mk. 8-10,000.- zu verkaufen.
Bemerkung wird noch, dass der Ort streng katholisch ist. Dieses Object ist eine äußerst günstige Gelegenheit. Nur Selbstreflektionen erfahren Näheres. Offerten unter **V. 506** an den Tagbl.-Verlag erbiten. F 197
Für Kapital-Anlage. Aus Gesundheitsrück-sichten wünscht Kurgast seine beiden Besitzungen im feinsten Baden (Grünwald) 76 ° u. 196 °, 100,000 Mk. u. 180,000 Mk. verkaufen. Gegen bühne Villa zu verkaufen. Off. v. Selbstrefl. u. **J. 512** an den Tagbl.-Verlag erb.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Gut rentirendes
Haus,
das sich zum Betriebe eines besseren
Colonialwaarengeschäftes
eignet, zu (F. opt. 2469) F 150
kaufen gesucht.
Anzahlung Mk. 8-10,000.-. Disposition zugesichert. Anführ. Off. u. **F. N. A. 401** an **Rudolf Mosse, Frankfurt.**
Zu kaufen gesucht im Auftrag: Villa zum Alleinwohnen, Preis 70-80,000 Mk., Villa, Nerothol, 10 bis 12 J. Garten, rentables Haus mit 3-4 oder 4-5 Zimmer-Wohnungen. Offerten von Eigentümern erbiten.
Agentur **J. Dollhopf, Luisenplatz 2.**

Zu kaufen gesucht
wird e. Haus, welches gut rentirt, oder sich evtl. durch Umbau gut rentabel machen lässt, gegen 2 Baupläge u. Baarzahlung bis zu 2,000 Mk. zu kaufen gesucht. Bevorzugt wird Haus mit größerer Front u. Tiefe, möglichst ohne Hintergebäude in guter Geschäftslage. Offerten erbiten unter **W. W. 100** hauptpostl. Wiesbaden. Suche ein Haus zu kaufen mit größeren Lagerräumen. Nur ausföhr. Offerten vom Selbstverkaufer werden erbiten u. **M. 514** an den Tagbl.-Verlag. Agenten verboten.
Suche Pächter z. kaufen m. 6-8000 Mk. Anzahl. hier oder Umgebung. Offerten unter **N. 513** an den Tagbl.-Verlag.

Zu centraler Lage der Stadt
Eine Feinbäckerei u. Conditorei mit Haus in guter frequenter Lage zu kaufen gesucht. Offerten u. **S. 514** a. d. Tagbl.-Verl.

Geldverkehr
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.
Hypothekengeld
in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank- u. Privat-gelder zu billigstem Zinsfuß und convenienten Bedingungen ist fortwährend zu haben. Näheres bei **H. Haer, Friedrichstraße 19.**

Capital, ca. 600,000 Mk.,
soll in Theilbeträgen von 50,000 Mk. und höher, oder auch ganz, auf 1. Hypotheken ver gleich oder für spätere binner einigen Monaten zu 4 Prozent in Höhe von 60 % der selbstgeschätzten Lage auf lange Jahre un kündbar ausgeliehen werden. Offerten erbiten unter **M. R. 256** hauptpostlagernd Wiesbaden.
130,000 Mk., auch getheilt, auf zweite Hypotheken auszuliehen. Näheres unter **Chiffre A. 512** an den Tagbl.-Verlag.
20,000 Mk. Hypothek gegen zweite Nur Selbstrefl. wollen sich melden unter **Chiffre C. 512** an den Tagbl.-Verlag.
10-20,000 Mk. auf 2. Hypothek zu verleihen. **J. Dollhopf, Luisenplatz 2, 2. 2-4 Uhr.**

Capitalien zu leihen gesucht.
12,000 Mk. auf erste Hypothek zu 5 % auf prima Geschäftshaus in Dietz a. d. Bahn sofort aufzunehmen gesucht. Gef. Off. u. **M. 510** an den Tagbl.-Verlag.
40-50,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf hoch. rentabl. Gebäud. in bester Lage Wiesb. (an breiter, vornehmer Hauptstr.) gef. Off. u. **O. 514** an d. Tagbl.-Verl. Auf ein größeres, in vollem Betriebe befindliches Fabrik-Etablissement in der Nähe Wiesbadens (Lage 200,000 Mk. incl. Maschinen) sofort gesucht, möglichst von Selbstverkaufer. **80,000 Mk.** an 2. Stelle (1. Hypothek nur 35,000 Mk.) zu 4 1/2 %. Off. sub **C. 515** an den Tagbl.-Verl.

Verchiedenes
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Warnung.
Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau, Gertrude, nichts zu pumpen noch zu leihen, da ich für nichts haften.
Wilhelm Bremser, Wellstr. 3.

Öffentl. Anerkennung.
In 6 schweren Krankheitsfällen suchte ich Hilfe bei Herrn **Woitke** in Wiesbaden, jetzt Reichstr. 43, und fand sie jedes Mal.
1. Ich litt 5 Jahre an chronischer Brustfell-entzündung. Alle ärztliche Behandlung war ohne Erfolg. Herr **Woitke** heilte mich dann mit 8 Verordnungen und ich bin nun schon 9 Jahre gesund.
2. Mein 6-jähriger Sohn litt 6 Wochen schwer an Keuchhusten. Mit einer einzigen Verordnung wurde der Keuchhusten in 5 Tagen vollkommen geheilt.
3. Mein 7-jähriger Sohn leidet an der Rachitis. Drei Verordnungen gaben ihm die volle Gesundheit.
4. Mein 16 Monate alter Sohn litt 5 Wochen schwer an Keuchhusten. Durch eine einzige Verordnung wurde der Keuchhusten in 8 Tagen voll kommen geheilt.
5. Mein 6-jähriger Sohn war immer schwach u. krank. Herr **Woitke** stellte mangelhafte Knochenbildung fest. Mit 2 Verordnungen wurde der Knabe für immer gesund.
6. Meine 5 Jahre alte Tochter leidet dahin. Herr **Woitke** gab ihr mit 8 Verordnungen die volle Gesundheit.
Diese Leistungen, die doch wohl sonst unerreichbar sind, öffentlich anzuerkennen, halte ich für meine Pflicht. Meine Adresse ist im Tagbl. Verlag zu erfahren.

Stiller oder thätiger Theilhaber
mit 10-20,000 Mk. Einlage zur Vergrößerung eines hochrentablen Geschäftes gesucht. Capital wird sicher gestellt. Gef. ausführliche Off. erbiten unter **Chiffre F. 507** an den Tagbl.-Verlag.
Ein tüchtiger Kaufmann sucht sich mit 10-12,000 Mk. an einem guten Geschäft zu betheiligen oder sich auf irgend eine Art selbstständig zu machen. Offerten unter **G. 515** an d. Tagbl.-Verlag erbiten.
Schüler
der Mittel- und Hochschulen, die sich ein kleines Einkommen verschaffen wollen, senden ihre Adresse unter **T. 5521** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 86
Dame **Françoise**, prendrait un enfant de bonne famille comme pensionnaire, bonnes références. Off. **B. 514** s'adresser au bureau du journal.
500 Mark
gesucht von Inhaber kleinen Geschäfts. Offerte Jmten. Zurück am 20. Dezember a. e. Gef. Anbieten unter **D. 512** an den Tagbl.-Verlag.
300 Mark gegen vollständige Sicherheit auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter **B. 513** an den Tagbl.-Verlag.
Im Vertrauen auf Gott
und edle Menschen wendet sich ein Veteran an ein edles Herz mit der ganz ergebenen Bitte, um ein Darlehen von 200 bis 300 Mk. um sich damit durch ein kleines Geschäft etwas helfen zu können und somit nicht dem Untergange anheim zu fallen. Gewissenhafte Rückzahlung auf Ehrenwort nach Uebereinkommen. Gütige Offerten u. **V. 513** an den Tagbl.-Verlag erbiten.
50 Mk. gegen Sicherheit discret zu leihen gesucht. Off. u. **D. 514** an den Tagbl.-Verlag.
Bel. Verl. i. g. Sicherh. ein Darl. v. 40 Mk. l. Betr. a. d. Off. **E. W. 100** hauptpostl.
Ein Ahtel Theaterabonnement, ev. ein Viertel, bis 1. Januar, 1. Ranggalerie, Serie B, Vorderplatz, abgegeben. Näheres Adelsheimstr. 8, 1 Tr.
Ein Viertel, ev. zwei Ahtel, Part., 1. R., Mitte, Ser. D, für die erste Hälfte des Abonnements abzugeben **Wichelsberg 5, 1 Tr. r.**
Ahtel-Abonnement i. Aht. Theater, Serie A, zwei Vorderplätze, Seitenloge rechts, abgegeben. Schriftl. zu adressiren unter **N. 514** an den Tagbl.-Verlag.

Königl. Theater.
Ein Ahtel Abonnement, 1. Ranggall., 1. Reihe, abgegeben **Kaufmann-Freitagstr. 4, 1.**
Ein Ahtel Theater-Abonnement D. 1. Parquet 1. Reihe abgegeben **Rheinstraße 103, 2 Tr.**
Ein Ahtel Abonnement A, 2. Rang, 1. Reihe, Mitte, abgegeben **Döbberstraße 99, Part.**
Kgl. Theater. 1/2 2. Parquet, Serie A, abg. abg. Schriftl. 14, 2.
1/2 Theater-Abonnement, Serie B, **Ediplas**, abgegeben **Wichelsberg 20, 2 r.**

Königliches Theater.
Abonnement 2. Parquet, Serie B, bis Weihnachten abgegeben. Näh. **Langstraße 1a.**
Königliches Theater.
Gesucht zwei Logenplätze, ein Viertel Abonnement. **Nerothstraße 10.**
Ahtel-Abonnement im Kgl. Theater, Serie C, 2. Rang, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Bureau Confiance.
Crancienstraße 21, am Gerichtsgebäude.
Rat n. Gille i. Reichstr. 43. Bes. Arrangement Bergl., Bertr., Part., Hypoth., Ein- u. Verk., Vermitt., Verleib., Aut., Bautr., Weichd. dist., Finanzier., Tagat., Bilanz., Buchf., Reflam., Schriftl. Arb. i. Art., Zussatz v. Kassenf., Aust. u. Red. u. Privatverh. (gegr. 1891). Verbindungen i. g. Deutsch-land. Auverlässig und discret.

6th Edition: Camerata

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 432. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. September.

51. Jahrgang. 1903.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen den Zimmermann **Otto Preis zu Schloch**, wegen Sachbeschädigung, Beleidigung und Bedrohung, hat das königliche Schöffengericht in Wiesbaden in der Sitzung vom 11. August 1903, in welcher Teil genommen haben:

Gerichtsassessor Dr. Brück, als Vorsitzender,

Chemiker Dr. Griesentrog von Viebrich,

Reutner Karl Zinserling in Wiesbaden,

als Schöffen,

Referendar Kern, als Beamter der Staatsanwaltschaft,

Justizanwärter Gemmel, als Gerichtsschreiber,

zur Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Sachbeschädigung, Beleidigung und Bedrohung zu einer Gesamtstrafe von 15 Mark und in die Kosten des Verfahrens verurteilt.

An Stelle der Geldstrafe tritt für je 5 Mark für den Fall der Unbereitschaft eine eintägige Gefängnisstrafe.

Dem Beleidigten, Bürgermeister **Stubenrauch**, wird die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Teil des Urteils innerhalb 3 Wochen nach Zustellung einer mit der Rechtskraftbescheinigung versehenen Ausfertigung des Urteils, auf Kosten des Angeklagten im „Wiesbadener Tagblatt“

öffentlich bekannt zu machen. pp.

Ausgefertigt und wird die Rechtskraft bescheinigt: F 267

Wiesbaden, den 12. September 1903.

Beckel, Aktuar, als Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts 6.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 17. September 1903, Vormittags 11 Uhr, werden in der Schiersteinerstraße, Sammelplatz am Bahnübergang daselbst,

6 versch. Pferde: 1 Fuchsstute, 1 Rappstute, 1 Schimmelstute, 1 braune Stute, 1 braunes Wallachpferd, 1 Hengst,

4 Zweispänner und 2 Einspänner-Wagen mit Zubehör, 2 Schnepfparren, 4 Zweispänner und 2 Einspänner-Pferdegeschirre, 1 Futterstreichmaschine und ein feststehendes Stallgebäude

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 250

Die Versteigerung findet bestimmt statt. **Eifert**, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Anzeige.

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe verleihe ich im Auftrage der **Frau Wittwe Bertha Ross** hier am Montag, den 15. d. M., Vormittags 10^{1/2} Uhr beginnend, auf deren Lagerplatz

Platterstraße 88 b:

1. etwa 20 Grabsteine in Granit, Marmor und Sandstein,
2. die vorhandenen Rohmaterialien,
3. sämtliches Steinwerk, Werkzeug und Gerath

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Bestichtigung jederzeit gern gestattet.

Der Versteigerungsort ist in 5 Minuten von der Haltestelle „Unter den Eichen“ zu erreichen. Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

Tagator und beeidigter Auktionator, Dohlemerstraße 37.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, handgefrähter Strümpfe, Röcke, Jacken etc. Nicht vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. F 208

Suppen-Anstalt des Frauen-Vereins, Steingasse 9, geöffnet an Wochentagen für Kaffee von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, für Mittagessen von 11^{1/2} Uhr bis 1 Uhr.

Patente etc. erwirkt **Ernst Franke, Civ.-Ing.** Wiesbaden, Bahnhofstr. 16.

Reissmann's neuer Dauerbrand-Einsatzofen



ist unstreitig der beste Einsatz-Ofen für Kamine u. Kachelöfen.

Besondere Vorzüge:

Leicht regulierbar mit Patent-Regulator, Sicherheitsvorrichtung gegen Gasaustritt in das Zimmer (D. R. P. 86787), daher eine Explosion vollständig ausgeschlossen, Feuerkorb leicht auswechselbar, Bodencirculation, 2013 Hochelegante Ausstattung. Ganz neue, moderne Modelle.

Durch alle Porzellanöfen-Geschäfte am Platze zu beziehen oder direct durch den Vertreter:

Hch. Adolf Weygandt, Ecke Weber- und Saalgasse. Telephon 2176.

Alleinverkauf der Reissmann'schen Dauerbrandöfen „Kronjuwel“.

Zur Versorgung des Winterbedarfes

empfehle ich:

Prima Hausbrandkohlen aller Sorten, vorzüglicher Qualitäten, von allerersten Ruhr-Zechen;

Prima Ruhr-Brech-Koks und Brech-Sieb-Koks verschiedener Körnungen, aus bestbekannten Kokerelen, für Zentral-Feuerungen; ferner

Prima Braun- und Steinkohlen-Brikets, anerkannt gute Spezialmarken, sowie

Beste belgische Anker-Anthraxit-Würfel der Zeche **Bonne Espérance**, Herstal, gesetzlich geschützt, sehr beliebtes Produkt, im Alleinverkauf,

zu niedrigst gestellten Preisen.

Mit ausführlichen Preislisten stehe ich gerne zu Diensten.

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Koks- und Brennholz-Handlung, Nerostrasse 17. Telefon 274.

Preis vierteljährlich durch die Post bezogen 2 Mark.

Einladung zum Abonnement auf die

Preis vierteljährlich durch die Post bezogen 2 Mark.

Casseler Allgemeine Zeitung.

Durchaus patriotische, aber allem Parteigetriebe fernstehende Haltung. Der Bezugspreis in Cassel, sowie durch die Post beträgt

nur 2 Mark.

Schnellste drahtliche Berichterstattung aus dem In- und Ausland, politische Betrachtungen, ausgiebige Correspondenzartikel aus Stadt und Land, ausführliche Reichs- und Landtagsberichte.

Ausgewählte Romane und Novellen, interessante Feuilleton-Artikel, Sonntags-Blaudereien, Theaterbesprechungen, Witterungsberichte (direct von der Deutschen Seewarte), Börsennotizen (Geld- und Producten-Börse) etc. Die Sonntagsbeilage der „Casseler Allgemeinen Zeitung“:

enthält kleinere Erzählungen namhafter Autoren, populär-wissenschaftliche Aufsätze von allen Gebieten, historisches aus unserer engeren Heimath, Kunstangelegenheiten, poetisch werthvolle Gedichte, humoristisches, Räthsel etc.

Außerdem erhalten die Abonnenten unentgeltlich geliefert: je einen Sommer- und Winter-Fahrplan in Plafortformat, ferner ein vollständiges Eisenbahn-Kursbuch in Taschenformat am 1. Oktober und 1. Mai, und die Leser auf dem Lande eine von den besten Fachschriftenstellern bediente

Landwirthschaftliche Beilage.

Die „Casseler Allgemeine Zeitung“ erscheint täglich frühmorgens und wird mit den ersten Eisenbahnzügen versandt.

Die „Casseler Allgemeine Zeitung“ ist Hauptpublications-Organ fast sämtlicher Behörden des Regierungsbezirks.

Anzeigen, die gespaltene Kleinzeile oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet, finden bei der starken Auflage der „Casseler Allgemeinen Zeitung“ weiteste Verbreitung.

Zum Abonnement auf das folgende Vierteljahr laden ergebenst ein

Verlag und Schriftleitung der „Casseler Allgemeinen Zeitung“.



Kräuterwein „Salus“ mit der Nonne,

vorzüglich von Geschmack, wirkt vermöge seiner Bestandtheile großartig auf die Verdauungsorgane und Blutbildung, ist sehr kräftigend und appetitregend.

Die große Flasche Mk. 1.75.

„kleine“ „1.25.

Bestandtheile: Tarragona-Portwein 333.0, Weingeist 160.0, Citronenschalen 2.5, Pomeranzenschalen 2.0, Flieder 1.0, Kümmel, Anis, Wachholderbeeren, Carduibenedictenkraut, Rosmarin, Melissenblätter je 0.75, Angelica, Entian, Galgantwurzel, Camillenblüthe, Coriander, Pfefferminzblätter, Canehl je 0.5, Quendel 0.25. Diese Teile mische man.

Zu haben in den Drogerien:

Ferd. Alexi, Michelsberg 9, **A. Berling**, Gr. Burgstraße 12, **B. Göttel**, Michelsberg 23, **A. Hassenkamp**, Mauritiusstraße 3, neben der Walhalla, **E. Moebius**, Taunusstraße 25, **C. Portzehl**, Rheinstraße 55, **Rich. Seyb**, Rheinstraße 82, **Otto Siebert**, Marktstraße 9, **Th. Wachsmuth**, Frießstraße 45, **E. Kocks**, Sedanplatz 1.

F. C. Gübötter, Posamentier, Schwalbacherstraße 47, gegenüber Eiserstr., Vertikalt: Sedanstraße 18, empfiehlt sich im Anfertigen aller Posamenten für Möbel, Vorhänge, Handarbeiten u. Kleider bei schneller, tadelloser, bill. Bedienung.

Immobilien.

Grundstück an der Platterstraße, passend für Gärtnerei, sehr preiswerth zu verkaufen. **Julius Allstadt**, Bismarckring 1, Immobilien- u. Waaren-Agenturen.

Extra-Verammlung

in der **Heilsarmee**, Frankenstraße 13, Abends 8^{1/4} Uhr. Aufführung: Die Jungfrau am Scheideweg. Jedermann herzlich eingeladen.

Unter Garantie für reines Weindestillat.

Elsässer Cognac.

genau nach der Charente-Methode aus gesunden, wegen ihrer Billigkeit sich hierzu vorzüglich eignenden Elsässer Landweinen gebrannt, ausgezeichnet vor Allem durch

„Reinheit, Milde und Bouquet“.

Die Analysen des chemischen u. amtlichen Untersuchungs-Amtes in Würzburg und die Analysen des Gerichts-Chemikers von Oberelsass, die im Original vorliegen, haben dies wiederholt bestätigt.

Sie lauten auf: Vollständige Abwesenheit von Fuselöl, Methylalkohol, Ammoniak, Kupfer, Blausäure oder anderen schädlichen Substanzen.

Derselbe schreibt weiter: „Was die höheren Ester anbelangt, so haben die Cognacs dieselben qualitativen Reactionen gegeben wie ein Cognac von französischer Abkunft. Insbesondere haben die Cognacs in allen ihren Bestandtheilen gleiche Resultate gegeben, wie solche, deren ächt französ. Abkunft mit Sicherheit nachgewiesen ist.“

* 1/2-Ltr.-Fl. Mk. 1.70, 3/4-Ltr.-Fl. 0.90
** „ „ „ 2. „ „ 1.10
*** „ „ „ 2.50, „ „ 1.30
**** „ „ „ 3. „ „ 1.60
Medicinal „ „ 3.50, „ „ 1.90

Die Cognac-Destillerie garantiert, dass der Medicinal-Cognac genau nach Vorschriften des deutschen Arzneigesetzbuches gebrannt ist. 2351

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Specialgeschäft für Spirituosen u. Weine.

Bezirks-Telephon No. 216.

Trinf-Gier

täglich zu haben.

Raff. Geflügelzucht, Rindstr. 8, B. rechts.

Academische Zuschneideschule

von **Hr. J. Stein**, Wiesbaden, Bahnhofstraße 6, 2. u. 3. Etage.

Erste, ächte u. preisw. Fachschule am

Platz für die sammtl. Damen- u. Kinder-Gard.

Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht

fachliche Methode. Vorzugl. prakt. Unterricht.

Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr.

Schüler-Aufnahme täglich. Kostume werden zu

geschnitten und eingerichtet. Zahlenmuster incl.

Futter-Anprobe 1.25, Nachh. 75 Pf. bis 1.— Mk.

Verkauf von Stoffbüchern zu billigen Preisen.



Kaufm. Unterrichts- und Schreib-Institut.

Größtes u. ältestes Institut in Wiesbaden.

Unterricht für Damen u. Herren im

Kaufm. Schreibe- u. Buchführung (u.

c. preisger. System). Buchführung.

nach der einfachen, doppelten u. american.

Methode; **Hotel-Buchführung**.

Kaufm. Rechnen, **Korrespondenz**.

Wachstheorie, **Kontorführung**.

Maschinenrechnen, **Stenographie**.

Meine 25-jährige Thätigkeit

als Buchhalter, Prinzipal

u. Handelslehrer bieten die beste

Gewähr für eine sachliche u. gründ-

liche Ausbildung, sowie für einen

sicheren Erfolg.

Heinrich Leicher,

Kaufmann, Handelslehrer

u. Bücher-Revisor.

Quisenplan 1a, Parterre u. 2. Stod.

Morgen Donnerstag, d. 17. Sept. 7 Uhr ab, wird das bei der Unternehmung minderm. befund. Fleisch eines Schafes zu 45 Pf., einer Kuh zu 45 Pf., und eines Schweines zu 50 Pf., das Fld. u. amtl. Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischh., Metzger, Wurstbereiter u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. **Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

Gewächshaus-Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 17. September cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Aufgabe des Gewächshauses in der Villa **8 Bierstädterstraße 8** das gesamte Gewächshaus und die darin befindlichen alle Arten Pflanzen.

Das Gewächshaus besteht aus:

ca. 10 edm noch gut erhaltene Backsteine, ca. 25 m Sandsteinsockel, ca. 150 Gussleitungsröhre und ca. 150 m Eisendach mit Verglasung u. Deckläden, es werden leuchtigste Gegenstände einzeln, oder aber wenn Reflektanten vorhanden, im Gesamten angeboten.

Bernh. Rosenau,
Auctionator und Taxator,
3 Marktplatz 3.

Reichshallen-Theater.

Schon wieder ein Jubiläum!

300 Programm

seit Bestehen der Reichshallen.

Nur Attraktionen.

Viola Boyenna,
Tanz-Soubrette.

Mr. Obrak,

Gelenkphantast auf der Flaschenpyramide.

Franz Beilisch,
Handschattensilhouettist.

Herma Fernande,
Excentric Soubrette.

Mr. Kelly,

Phänomenaler Equilibrist und Jongleur.

Mac Walten

in seinem komischen Act.

Geschwister Lirée,
Tanzduett.

Norbert Stein,

Improvisator.

Les Rardey's

komisch musikal. Alpenpantomime.

Wie in jenem erstklassigen Etablissement haben Vorzugskarten auch bei mir Gültigkeit.



Neu eröffnet

mein zweites

Consum-Geschäft
Nerostraße 10.

1. Frankfurter Consum-Haus

Inh.: **M. Knapp,**

Weslstraße 30. Nerostraße 10.

Const. Höhn Optiker,
(Inh. Carl Hrieger).
Wiesbaden, Langgasse 5.

Sorgfältige Untersuchungen der Augen zwecks genauer Gläserbestimmung **kostenlos.**
Brillen u. Pincez in jeder Preislage.
Operngläser, Feldstecher, Barometer u. s. w.

Strümpfe werden nengestrickt für 60 Pf., angestrickt 80 Pf. **Frau Monzer,** Maschinenstrickerin, Adlerstraße 51, 5th. Wart.

Hch. Lugenbühl, Tuch- u. Decken-Handlung, 4 Bärenstrasse 4 (früher Bärenstrasse 5).

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement auf das

Postliste 1547.

Casseler Tageblatt und Anzeiger.

50. Jahrgang.

Älteste, umfangreichste und gelesenste der in Cassel herausgegebenen Zeitungen. Erscheint **zwei Mal täglich**

in einer **Morgen- und Abend-Ausgabe.** Letztere bringt in ausführlichen Telegrammen, Couriersberichten u. bereits alles Neue und Wichtige vom Tage. Die Morgen-Ausgabe bringt wie bisher in **ausführlicher Weise, politische, lokale und provinzielle Artikel und Berichte,** ferner ein sorgfältig ausgewähltes **Roman-Feuilleton** in täglichen großen Fortsetzungen, sowie sonstige mannigfaltige unterhaltende Beiträge. Der darstellenden und bildenden **Kunst,** sowie der **Musik** wird in der Besprechung besonderer Pflege gewidmet. Für alle diese einzelnen Zweige der Berichterstattung besitzen wir seit Langem eine ansehnliche Zahl Mitarbeiter, namentlich auch in der Provinz.

Bezugspreis beträgt in Cassel, sowie durch die Post 3 Mark vierteljährlich.

Anzeigen finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ zufolge der großen Auflage die **zweckentsprechendste Verbreitung** und wird das Blatt daher von den Behörden wie von der Geschäftswelt am häufigsten benutzt.

Die Abonnenten erhalten **unentgeltlich** mit jeder Sonntagsnummer „**Die Bauder-Stube**“, ein durch seinen feuilletonistischen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. Oktober jeden Jahres einen **Placat-Fahrplan,** sowie ein vollständiges **Eisenbahn-Fahrplanbuch** in Taschenformat, außerdem am 1. Januar einen in Farbendruck ausgeführten **Wandkalender.**

Zwetschen

frisch eingetroffen, 10 Pfund 80 Pf., im Centner billiger, bei **Chr. Dietz,** Grabenstraße 9.
Bemerkte, daß bei dieser Witterung der Ver-
kauf bald eingestellt werden muß.

W. G. Hüllkopf 4 W. p. Str. Kavellestr. 68.

Zwetschen

10 Pfund 80 Pf., im Centner billiger.
Friedr. Müller, Nerostraße 23.

Einem geehrten Publikum zur gefl.
Kenntnis, daß ich meine Wohnung von
Schwalbacherstraße 55 nach

Schiersteinerstr. 15
verlegt habe.
Hochachtungsvoll
Carl Walter II.

Spinnen, Federn, Handschuhe, Wäsche, etc.,
Puk. Anna Katerbau, Nerostraße 10, 2.

Polieren, Masten von Möbeln,
und Altmetallwaren sch. u. b.
H. Kockenseller, Jahnstraße 22.
Gina. Spec-Geschäft am Wege.

Phrenologin, 2. H. 2 Tr. 1.,
nur noch bis 28. September zu sprechen.

Unentgeltliche Grundanfuhr
Bil.-Kol. „Eigenheim“.
Näh. Wilhelmstraße 5, Bauamt.

Gesucht stille Beihiligung gegen
Sicherheit, Dame oder Herr. Garantiert
25% Verdienst! Offerten unter **P. 513**
an den Tagbl.-Verlag.

Kgl. Theater.

Ein Akt 2. Rang. Vorderplatz, Mitte, ab-
gehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ud

Gesang-Unterricht,

sowie gründl. Studium von Liedern, Opern- und
Oratorienpartien bei
Paul Haubrich, Konzertfänger,
Kapellenstraße 9, 2.
Sprechstunden 12-1 Uhr.

Patent Collo Rheinstr. 26

Billig hochmod. Biken 14, 16, 18,
27 Räder verkauft 2 H. 2 voll. Wiesbaden.
10 gr. Jim., Gart. Hdh. Schul. Luftkurort.
Nähe Wald. Billig. Jagd. (F. a. 7604/9) F 149

Feineres bestgehendes Restaurant

in Wiesbaden, bester Lage, ist mit gut
rentablen Hause bei einer Anzahlung von
20-25,000 Mark zu verkaufen. Kauf-
gelegenheit nur kurze Zeit. Offerten unter
L. G. 211 hauptpostlagernd hier erbeten.

Cigarren-Engros-Geschäft

mit alter langjähriger treuer Kundenschaft ist wegen
Todesfall sofort billig zu verkaufen. Näheres unt.
W. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Anzahl sehr gut erh. **Pianos,**
innerl. und äußerl. wie neu,
langjähr. Garantie, äußerst billig zu verk.
Anstalt für Pianofortebau. Bernspr. 2099.
Hugo Smith, Dombachthal 9.

Jäger!

Sachsen-Drilling zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. U

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Hinscheiden unseres un-
geheuren Sohnes, Bruders, Schwagers, Neffen und Vaters, des Herrn

Oberlandesgerichtssekretärs Carl Hochschild,

insbesondere seinen Herren Kollegen aus Frankfurt a. M. und Wiesbaden unseren
herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 16. September 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes - Anzeige.

Montag Abend entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe
Frau, unsere gute treue Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Pauline Kern,
geb. Wint,

was ich allen theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch mittheile.

Im Namen der tieftrauernden Familie:

Ph. Kern, Schmiedemeister.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 17. September, Nachmittags
4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Gelegenheitskauf.

Im Auftrag einer Herrschaft ein **Pianino,**
vorzüglich im Ton, wenig gespielt, billig zu ver-
kaufen. Ansehen von 1-4 Uhr amstr. 35, 8.

Ein **Fahrrad mit Freilauf,** fast neu,
billig zu verkaufen Walramstraße 20, B.

Sigbaldswanne, geb., zu kaufen gel. Off.
unter **W. 515** an den Tagbl.-Verlag.

Eine große mit erhaltenen **Hundshütte** zu
kaufen gel. Off. **Lehmann,** Bismarckring 11.

Prachtige Wohnung (Südseite), 5 große
Zimmer mit Zubehör, a. Mt. 650 per
1. Oktober zu vermieten. Näh. Rhein-
straße 103, Part. 2340

Widderstraße 51, 4., seine 8-Zim.-Wohn-
ung, für eine Person, zu verm. Näh. 1. Et. 2341

Vertraut. 15, 1. Et. 3. 2. Jun. u. Küche
an Kinder. Leute per 1. Okt. zu verm. Näh. daf.

Schulmeisterstraße 21, 1. r., können noch
bessere Arbeiter billig Stoff und Louis erhalten.

Airhaase 30, 8., schon m. Jim. zu verm.

Im mittleren Stadtteil
größere **Lagerräume und Bureau** zu mieten
gesucht. Offerten unter **O. 516** an den
Tagbl.-Verlag.

Gef. f. einige Wochen 2 einz. möbl. Zimmer
(2 Bett.), ev. m. Küche, wögl. in d. R. v. Herold.
Schriftl. Off. m. Br. an Hr. Martin, Bad Herold.

Ein großes möbliertes **schönes Parterre**
Zimmer in Mitte der Stadt, mit **separatem**
Eingang, gesucht. Offerten unter **Z. 515** an
den Tagbl.-Verlag.

Kaufmädchen

für sofort gesucht Nero-
straße 26.
Verloren Freitag Langgasse, straßengasse
bis Riedberg 1 fl. Backet mit 5 Taschentüchern.
Abg. geo. Belohn. d. S. B. Gf. W. Wilhelmstr. 54.

Zwei silb. Becher verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben **Langgasse 26, 1.**
Gelb u. schwarz-gegrünte **Wiederkehr,** ges. J. H.
verloren. Gegen Belohn. abzugeben. **Häusergasse 3.**

Verloren goldener Ring

mit Brillant. Näh. **Schwarzer Post, Zimmer 68.**
Eine silb. Herren-Uhr mit **Goldrand** gefunden.
Abholen **Karlstraße 25, 1. Et. bei Rupp.**

Kriegshund

entlaufen. Dem Wiederbringer gute Belohnung.
Vor Anruf wird gewarnt. Alte Adolfsheide.

Gott dem Allmächtigen hat es ge-
fallen, mein liebes Kind, **Friedrich,**
im zarten Alter von 5 Monaten nach
kurzem, schwerem Leiden zu sich zu
nehmen.

Die tiefbetrübte Mutter:
Marie Debus, geb. Haus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme bei dem uns
betroffenen schweren Verluste,
sowie für die trostreichen Worte
des Herrn Pfarrers Lieber und
für die zahlreichen Blumenspenden
sagen wir hiermit unsern innigsten
Dank.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Gina Ansfeli, Wwe.,
geb. **Almenröder.**

Familiäre Nachrichten

Auch Wiesbadener Euthanasia-Gesellschaft.
Geboren, 8. Sep.: dem Tapeziermeister August
Lippig r. S., Wilhelm August; dem Gasarbeiter
Wilhelm Schmidt r. S., Wilhelmine Clementine.
Aufgebeten. Schneider Adam Sogel zu Wolfersode
mit Henriette Basse Hüll zu Nassau. Dr. phil.
Luis da Rocha-Schmidt zu Tostedt mit Charlotte
Natalie August; Freiin hier. Montags-
meister Karl Gr.-u. Fied zu Berlin mit Maria
Martha Blochowicz daf. Schuhmacher Johannes
Haas zu Schierheim mit Anna Karbarina
Wagner daf. Schneidergeselle Michael Bauer
hier mit Bina Frank hier. Schuhmacher Konrad
Matthäi hier mit Maria Seelig hier. Fleischer-
bierbändler Karl Rapp hier mit Wilhelmine
Wolf hier. Dekorationsmaler Josef Engel hier
mit Antonie Müller hier. Sergeant Wilhelm
Wandt hier mit Karoline Huhn zu Störten
Curve. Regierungs-Kanzlist Peter Mettes hier
mit Elisabeth Feldweg hier. Inhaber eines
Baugeschäftes Gustav Kopp hier mit Wilhelmine
Schlosser hier. Bautechniker Ernst Böhm hier
mit Johanna Weiland hier. Techniker Johannes
Schäfer hier mit Anna Elisabeth Schlapp u.
Langen.

Verheiratet. Architekt Louis Blum hier mit Karola
Schmidt hier. Vätergeselle Christian Keller hier
mit Karoline Jörn hier. Händler Peter Christ,
Wittmer, mit Katharine Faust hier. Tapezier
Aljos Keller hier mit Elisabeth Jörn hier.
Hausdiener Jakob Bang hier mit Elisabeth
Schütz hier. Metzger Wilhelm Christ hier mit
Johanna Stein hier. Kaufmann Heinrich Kröb-
lich hier mit Sophie Neumann hier. Bäcker
Karl Peiri hier mit Susanna Kremer hier.
Hausdiener Johann Benz hier mit Katharine
Seel hier.

Rehrmädchen für bessere Damenschneiderei
gen. Vergütung gef. Mauritiusstr. 3, 2
rechts bei Seite.

Bonne.

Junge, autempfindliche Frau, katholisch, zu 30-jähr. Kinde in größ. Haus nach Schießen (Vorfeststellung hier), ferner Köchinnen für Hotel-Restaurants, Pensionen, Restaurants und Herrschaftshäuser hier und auswärts, fein bürgerl. Köchinnen, Weißschneiderei, eine gebildete Dame, ca. 30 J. alt, als Stütze im Haushalt und Geschäftsführerin, Herrschaftshausmädchen, auch solche, welche fernreisen können, ein bescheidenes noch Kurkinder nach Berlin, besseres Kinder-mädchen, welches Nähen und Waschen versteht, ein Zimmermädchen (franz. Schweizerin bevorzugt) für Herrschaftshaus, Kotte Kellnerin für feines Restaurant, ein Bäckerfräulein, mehrere Hotelzimmermädchen, adrette Mädchen, welche die gut bürgerliche Küche verstehen, als Klein-mädchen, israel. Mädchen nach Frankfurt, sowie Haus-, Küchen- u. Waschknechten bei hohem Lohn gesucht durch das

Rheinische Stellen-Bureau
von Carl Grünberg, Stellenvermittler,
ältestes Placierungsbureau Wiesbadens
Goldgasse 17. Telefon 434.

Ältere Haushälterin

zu Beamten-Wittwer mit Kindern sofort gesucht. Saubere Arbeit und Liebe zu Kindern ist Bedingung. Stellung ist dauernd. Vorzug zu 1 u. 2 Uhr Nachm. Gustav-Adolfstr. 7, 3.

Suche Köchinnen, Mädchen, Haus-, Kinder- u. Zimmermädchen
Frau Baumann, Stellenvermittlerin,
Frankfurterstr. 8.

Zuverlässige Köchin, die die gute bürgerliche Küche selbstständig versteht, gute Zeugnisse hat und längere Zeit bei einer Herrschaft war, für gleich gesucht. Vorfeststellung Vormittags.

Bluth, Neuburg 7.

Auf sofort oder später

wird für einen kleinen Haushalt eine fein bürgerl. Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorfeststellung von 10-4 Uhr Schützenstr. 8, 1.

Gesucht zum baldigen Eintritt perfekte Köchin für einen Haushalt. Näheres im Hause Freiheitsstr. 23. Anmeldekarte möglichst nachmittags.

Gesucht fein bürgerliche Köchin, Mädchen, Küchensmädchen. Näheres

Frau Elise Müller, Stellenverm.,
Eisenbogengasse 8, 1.

Köchin, welche fein bürgerlich und selbstständig kochen kann, mit guten

Zeugnissen, wird für 1. Oktober gesucht Gustav-Prentagstr. 9. Vorh. 9-11 u. 3-5 Uhr.

Suche Köchinnen, bessere Haus-, u. Klein-mädchen für sofort. Frau Lang.

Stellenverm., Schulgasse 6, 1.

Gesucht

nach Amerika e. durchaus perfekte Herrschafts-köchin in ein erstes herrschaftliches Haus, hohes Gehalt, Reise 2. Klasse, Herrschaft hier, ferner ein besseres Hausmädchen nach Amerika, Eintritt 4 Wochen, Herrschaft hier, Reise frei, nach Brüssel, Belgien, eine gute perfekte Köchin in kleine, feine Familie, Herrschaft hier, nach Russland ein nettes, besseres Kleinmädchen zu zwei Personen, daselbst nach England, ein besseres Stubenmädchen nach Frankreich, eine perfekte Kammerjungfer (Koch.) zu einer Gräfin, angesehene Jungfer für hier, Erziehlerin, Kinderkammerfrauen, Kinderfräulein, Engländerinnen, Französinen, eine Hausdame zu einem feinen Herrn, eine nette Haushälterin zu einem Herrn, eine Verkäuferin, inkommiss. sprechend eine Hotelfröulein nach St. Johann, hohes Gehalt, Hotel, Restaurations-, Herrschafts-, Kaffee- u. Weißschneiderei, eine Köchin in Hotel, Bäcklerin in Hotel, Zimmermädchen, zwanzig Kleinmädchen, bessere Stubenmädchen, Kammerfrauen, Kochfräulein, Bäckerfräulein in feine Restaurants, Servierfräulein, Gerbmädchen, Küchensmädchen u. f. w.

Central-Bureau von
Frau Tina Wallrabenstein,
geb. Dürrer, Stellenvermittlerin,
Institut allerersten Ranges.
Langgasse 24. Tel. 2555.

Gesucht.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, im Haushalt bewandert, gute Zeugnisse hat, wird für ein besseres Haus zu zwei älteren Eheleuten als Mädchen allein zum 1. Oktober gesucht. Vorfeststellung Nachmittags von 3-6 Uhr Kerpstr. 11a.

Mädchen gesucht Adelsstr. 27. Bart.

Braves Mädchen zum 1. Oktober gesucht

Wörthstr. 1a, Mesgerlaben.

Junger Mädchen mit guten Kenntnissen für A. Haus-

halt zum 1. Okt. gesucht Nicolassstr. 23. Bart.

Ein ordentl. Mädchen gef. Maurergasse 12, 3 r.

Gesucht zu zwei Damen ein braves

Alleinmädchen

mit guten Kenntnissen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, Herderstr. 8, 2 rechts.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, wird

gesucht Gieselerstr. 4, Werderhaus Bart.

Gesucht zuverläss. Mädchen

zu A. Familie mit zwei Kindern v. sof. oder später Emsferstr. 10, Stb. 2.

Sauberes Mädchen in kleinen Haushalt gesucht.

Gülden, Langgasse 45.

Mädchen f. Küche u. Hausarb. gef. Gerichsstr. 1, 3.

Alleinmädchen zum 1. Oktober gesucht

Bahnstr. 2, 1.

Gesucht wird ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann, zum 1. Oktober.

Klosterstr. 34, 2.

Alleinmädchen gesucht Schwal-

bacherstr. 47, 1.

Sauberes fleißiges Alleinmädchen gesucht

Kloster-Friedrich-Ring 60, 2 rechts.

Einzelne Dame sucht für 1. Oktober

ein sauberes anständiges Klein-

mädchen, in Küche und Hausarbeit bewandert.

Vorh. 9-11 u. 2-3 Uhr Dambachstr. 14, 2.

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sofort

gegen hohen Lohn gesucht.

Bäckerei Weygand, Goldgasse 5.

Sofort gesucht Mädchen für Haus- u. Küchen-

arbeit Sommerbergstr. 21.

Küchenmädchen gesucht

Hotel Rose.

Ein reines Mädchen, d. selbstst. bürgerl. kochen k.

zum 1. Okt. gesucht. Minor, Bahnhofstr. 18.

Ein fleißiges sauberes Mädchen ge-

sucht Friedrichstr. 13.

Fl. saub. Mädchen gesucht Dambachstr. 1, B. 1.

Ein sauberes braves Mädchen gesucht für

Küche u. Hausarbeit Taunusstr. 22,

Restaurant.

Ein gut empfindliches älteres Klein-

mädchen für kleinen Haushalt

zum 25. Oktober gesucht. Persönliche Vor-

stellung mit Zeugnissen erwünscht Nachmittags

von 4-6 Uhr.

Dr. Gessert, Nicolassstr. 1, 2

Ein sauberes jüngeres Mädchen vom Lande

gesucht Heisenstr. 21, Bart.

Zimmermädchen gesucht. Eintritt sofort.

Hotel Pöhlert Hof, Grobenstr. 3.

Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit, welches

etwas kochen kann, für 1. Oktober gesucht.

A. Herz, Saalstraße 8.

Hausmädchen, jung und fleißig, mit guten

Zeugnissen, wird gesucht für 1. Oktober Gustav-

Prentagstr. 9. Vorh. 9-10 und 3-5 Uhr.

Ein sauberes fleißiges Hausmädchen mit guten

Zeugnissen, das gut kochen kann, per sofort oder

1. Oktober gesucht Döhringstr. 10.

Ein Küchensmädchen für sofort gesucht

Hotel Rosenhof.

Braves Mädchen auf gleich gef. Adelsstr. 37, 2.

Junger fleißiges Mädchen für A. Haushalt

gesucht Taunusstr. 24, 2.

Ein anständiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit

zum 1. Oktober gesucht Adelsstr. 38, 1.

Tüchtiges Mädchen

für Küche u. Hausarbeit bei gutem Lohn

gesucht. Näheres Rheinstraße 105, 2,

bis 5 Uhr Nachmittags.

Im Hause eines Arztes wird ein einfaches junges

Mädchen zur Stütze der Hausfrau auf Gegen-

seitigkeit gesucht. Offerten unter N. 513 an

den Tagbl.-Verlag.

Ein Alleinmädchen auf 1. Oktober gesucht

Schillerstr. 17, 3.

Gesucht einfaches solides Mädchen,

das etwas kochen kann und Haus-

arbeit übernimmt. Näheres Heisenstr. 20, 2.

Ein nicht zu junges Mädchen, das kochen kann

und den Haushalt versteht, auf 1. Okt. gef. von

alt. Herrn. Off. u. G. 513 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen für Küche und Haus-

halt für eine kleine Familie für 1. oder

15. Oktober gesucht Friedrichstr. 41, Bart. 1.

Ein junges tüchtiges Zweitmädchen

gesucht, welches Haus-

arbeit versteht. Näh. Kirchstr. 26, 2 St.

Zwei Damen suchen eine gefestete Person, die gut

bürgerl. zu kochen, waschen u. jede Hausarbeit

versteht. Off. u. G. 513 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht,

Lohn 20 Mk. Reichstr. 3, Bart.

Ein Zimmermädchen für sofort gesucht

Hotel Rosenhof.

Gewandt. Alleinmädchen,

welches gut kochen kann, gegen guten Lohn

zum 1. Oktober oder später gesucht. Näheres

Kerthol 10, Hochportier.

Bei gutem Lohn zu zwei Personen wird

ein tüchtiges

Alleinmädchen,

welches selbstständig gut kochen kann u.

alle Hausarbeit sauber verrichtet, zum

1. Oktober gesucht. Bessere Zeugnisse

erforderlich. Victoriastr. 27, 2.

Gesucht ein erfahrener tüchtiges Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, für kleinen Haush.

Schambachstr. 4, 2.

Gesucht ein sauberes braves

Mädchen, das selbstständig fein

bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit über-

nimmt. Nur mit guten Zeugnissen zu melden

An der Ringstr. 2, 1.

Ein sauberes Mädchen gesucht. Lohn 25 Mk.

Metz. Kalkstr.

Tüchtiges Dienstmädchen zur

Wäsche für 4-6 Wochen gegen

hohen Lohn gesucht Albrechtstr. 5, 3.

Co. Alleinmädchen für A. Haushalt (drei

Person.) auf 1. Oktober gesucht. Vorfest.

3-6 Uhr Rheinstraße 53, 2.

Gesucht zum 1. Oktober junges reinliches

Mädchen Bleichstr. 6, 2.

Ein sauberes Mädchen gesucht

Großstr. 1, P.

Junger fräutiges Mädchen auf 1. Oktober

gesucht Leonorestr. 8, 1 St.

Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat

und die Hausarbeit gründlich versteht, bei gutem

Lohn sofort gesucht.

Carl Kipp, Photogr., Langgasse 19, 2.

Junger Mädchen gegen guten Lohn gesucht.

Näh. Erdenstr. 14, Bart.

Selbstständiges Alleinmädchen für kleinen

bescheidenen Haush. gesucht Herderstr. 81, 2 r.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nach

Frankreich gesucht. Näh. Oranienstr. 48, 2.

sofort zur Wäsche für 4 bis

6 Wochen einfaches Kinder-

fräulein zu größeren Kindern und für Haus-

arbeit Schillerstr. 14, 2.

Sauberes Mädchen für kleinen

Haushalt bei hohem Lohn sofort

gesucht Oranienstr. 55, B.

Tüchtiges Mädchen für bürgerlichen Haushalt

auf 1. Okt. oder früher gesucht Herderstr. 44.

Gesucht zum 1. Oktober für kleinen Haushalt ein

ordentl. Mädchen für Alles Eifstr. 3, 8.

Gesucht zum 1. Oktober ein zuverlässiges

Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht u.

etwas kochen kann. Taunusstr. 26, 1.

Braves solides Mädchen für kleinen Haushalt

per sofort gesucht Adelsstr. 16, Bart.

Ein Mädchen, das f. bgl. kochen k. u. Hausarbeit

übern. a. 1. Okt. gef. N. Rheinstr. 105, 3, 11-1.

Tüchtiges Hausmädchen für sofort, sowie

zwei Küchensmädchen zum 1. Oktober gesucht.

Victoria-Str.

Ein älteres Geschwisterpaar sucht ein besseres

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Haus-

arbeit versteht, mit guten Kenntnissen per 1. Okt.

Bei befriedigenden Leistungen und treuer Pflege

bis an deren Lebensende steht guter Lohn und

Bermächtigung in Aussicht. Gest. Offerten unter

N. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Anzahl gediegener Klein-

mädchen zu je zwei u. drei Pers., 22 bis

25 Mk. Lohn, best. Stubenmädchen und

mehrere einfache Land- u. Hausmädchen

in nur prima dauernde Stellen.

Frau Müller, Stellenvermittlung,

Wasselerstr. 9, im Laden.

Alleinmädchen, welches fein bürgerlich

kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für einen

kleinen besseren Haushalt bei 28-30 Mk. Lohn

zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter A. 514

an den Tagbl.-Verlag.

Suche Alleinmädchen, welche kochen können,

Hausmädchen, fein bürgerl. Köchinnen,

Mädchen für Hotels und Restaurants.

Frau Elise Gerich, Stellenverm.,

Schulgasse 2, 1 St.

Gef. a. 1. Okt. nach Friedrich f. geb. Familie von

der Verh. (zwei Kinder von 5 u. 6 J.) Stütze

d. Hausfr., w. bgl. zu kochen, sowie plätten u.

nähen verst. Geb. 30 Mk. Monatsfr. nord. Ausf.

Off. m. Zeugn. u. J. 516 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein sauberes braves Mädchen, das fein

bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit

mit übernimmt, sucht per 1. Oktober Frau

Kirchhofstr. 2, Webergasse 2.

Suche ein durchaus braves einfaches besseres

Mädchen (zwei Damen) für Hausarbeit. Vor-

stellung von 2-4 Webergasse 38.

Alleinmädchen (muss kochen können) Ende Sept.

für A. Haushalt gesucht Oranienstr. 60, 1.

Ein braves junges Mädchen wird sof.

gesucht Kellnerstr. 11, Bart.

Tücht. Alleinmädchen gef. Kell.-Friedrich-R. 18, 3.

Mädchen gesucht Dambachstr. 14/16. Laden.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen

gesucht Frankfurterstr. 10, 1 r.

Zuverlässiges Mädchen

7. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tannhäuser“ . . Wagner.